

Nachbarn ergreifen Initiative: Einbrecher in Feldkirch geschnappt!

Am 4. Juli 2025 alarmierte ein Einbruch in Feldkirch die Polizei, Nachbarn halfen bei der Festnahme zweier Verdächtiger.



Feldkirch, Österreich - Am 4. Juli 2025, gegen 8:15 Uhr, wurde die Polizei über einen Einbruch in ein Einfamilienhaus in Feldkirch alarmiert. Die aufmerksamen Nachbarn und ein weiterer Bewohner des Hauses verfolgten die flüchtenden Verdächtigen, während der Alarm ausgelöst wurde. Wie **vol.at** berichtet, gelang es den Zeugen, Fotos und Videos der mutmaßlichen Täter sowie ihres Fluchtfahrzeugs anzufertigen.

Dank der schnellen Reaktion der Nachbarn konnte die Polizeiinspektion Feldkirch eine groß angelegte Fahndung einleiten. Hierbei wurden mehrere Streifen sowie der Polizeihubschrauber „Libelle“ eingesetzt. Schließlich wurde das Fluchtfahrzeug an einer Raststätte in Hohenems ausfindig

gemacht, was zur Festnahme zweier Personen führte. Diese wurden als eine 31-jährige spanische Staatsangehörige und ein 44-jähriger Chilene identifiziert.

Einsatz der Polizei und Festnahmen

Die beiden Festgenommenen wurden auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Feldkirch in die Justizanstalt Feldkirch eingeliefert. Parallel dazu übernahm die Medienstelle der Staatsanwaltschaft die weitere Medienarbeit zu diesem Vorfall. Diese Situation ist Teil eines größeren Problems, da Wohnungseinbrüche in den letzten Jahren weltweit zugenommen haben.

Wie **polizeiticker.at** ergänzt, ist Einbruchdiebstahl gemäß § 244 StGB der unerlaubte Zugang zu Wohnräumen mit Diebstahlsabsicht, wobei verschiedene Formen des Eindringens existieren können, sei es gewaltsames Eindringen oder der unerlaubte Zugang mit einem Schlüssel.

Einblicke in die Kriminalstatistik

Zudem zeigt eine Analyse von **Statista**, dass es nach der Corona-Pandemie zu einem Anstieg der Einbruchszahlen gekommen ist. 2023 wurden in Deutschland 119.000 Diebstähle registriert, darunter 77.800 Wohnungseinbruchdiebstähle. Diese Zahlen markierten den höchsten Stand seit 2019, obwohl sie über 50% niedriger sind als im Jahr 2015.

Die höchsten Einbruchsriskiken bestehen in städtischen Regionen wie Bremen, Berlin und Hamburg, während Bayern das niedrigste Risiko aufweist. Die Aufklärungsquote für Wohnungseinbrüche lag 2023 bei 14,9%, was deutlich unter dem Durchschnitt aller Straftaten von 58,4% liegt. Diese Statistik verdeutlicht die Herausforderungen, denen sich die Polizei gegenüber sieht, um Einbrüche effizient aufzuklären und die öffentliche Sicherheit zu gewährleisten.

Details	
Vorfall	Einbruch
Ort	Feldkirch, Österreich
Festnahmen	2
Quellen	• www.vol.at • polizeiticker.at • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at